**Stadt Gernsheim**

**Stadthausplatz 1**
**64579 Gernsheim**

| **Vortrag des Magistrats an die Stadtverordneten-versammlung** | **Vorlage-Nr:** **0346/S/24**<br>**Datum:** **04.11.2024** |
|---|---|

## 4. Änderung zur Entwässerungssatzung (EWS) zum 01.01.2025

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 4. Änderung zur Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.01.2025.

**BEGRÜNDUNG:**

Für den Kalkulationszeitraum 2025 bis 2027 wurden die Gebührensätze für Schmutzwasser und versiegelte Fläche neu berechnet. Diese Gebührenneukalkulation ergibt nachfolgende Gebührensätze:

| Gebührentatbestand | derzeitige Gebühr | neue Gebühr | Veränderung |
|---|---|---|---|
| Schmutzwasser (je Kubikmeter) | **2,28 EUR** | **2,80 EUR** | **+ 0,52 EUR (+ 22,85%)** |
| Versiegelte Fläche (je Quadratmeter) | **1,00 EUR** | **0,80 EUR** | **- 0,20 EUR (- 19,65%)** |
| Klärgruben (je Kubikmeter) | **1,03 EUR** | **1,48 EUR** | **+ 0,45 EUR (+ 44,03%)** |

Erläuterungen zu den neu kalkulierten Gebührensätzen können dem Bericht zur Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die Jahre 2025 bis 2027 als Anlage zu dieser Vorlage entnommen werden.

gez. Burger, Bürgermeister

Anlagen

# Schöfferstadt Gernsheim

## Abwasserbeseitigung – Produkt 53801

**Bericht zur Ermittlung der kostendeckenden Gebühren**
**für die Jahre 2025 bis 2027**

# Schöfferstadt Gernsheim

- Steueramt -

## Inhaltsverzeichnis


I. Grundlagen dieser Gebührenkalkulation ..... 3

II. Zusammengefasstes Ergebnis ..... 3

III. Allgemeine Voraussetzungen ..... 3

IV. Erläuterungen ..... 4

V. Mengenermittlung ..... 5

VI. Besondere Anmerkungen ..... 5


**Anlagen**


1) Kalkulierte Gebührensätze

2) Ermittlung und Aufteilung der Kalkulationsansätze für gebührenwirksame Erlöse & Kosten

3) Anlage 3: Aufteilung der Kalkulationsansätze Rohrnetz auf Schmutz- und Niederschlagswasser

4) Anlage 4: Aufteilung der Kalkulationsansätze Kläranlage auf Schmutz- und Niederschlagswasser

## I. Grundlagen der Gebührenkalkulation

Grundlage des Aufbaus dieser Gebührenkalkulation war die zuletzt durchgeführte Kalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2022 bis 2024 (Vorlage 0305/S/21), welche laut Prüfung und Analyse des Hessischen Rechnungshofs im Mai 2022 alle erforderlichen Kalkulationskomponenten erfüllt hat.

Grundlagen zur Ermittlung der Kalkulationsansätze (voraussichtliche Erlöse und Kosten ab 2025) waren die gebührenrelevanten Rechnungsergebnisse der Jahre 2021 bis 2023 sowie die gebührenrelevanten Haushaltsansätze der Jahre 2024 bis 2025. Der prozentualen Verteilung der Kalkulationsansätze auf die Gebührentatbestände Schmutzwasser und Niederschlagswasser lag ein durch das Ingenieurbüro Unger (heute: Ingenieurbüro Weber) erstellter Bericht zugrunde.

Die Berechnung wurde entsprechend den Vorschriften des § 10 Gesetz über Kommunale Abgaben (KAG) – Landesrecht Hessen – nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufgestellt.

## II. Zusammengefasstes Ergebnis

Nach dem Ergebnis der in Anlage 1 dargestellten Vorschaurechnung müssen zur Erzielung einer vollen Kostendeckung in den Jahren 2025 bis 2027 folgende Gebühren erhoben werden:

**Schmutzwassergebühr**

| | |
|---|---|
| - Direkteinleiter: | **2,80 EUR/m³** ( + 0,52 EUR/m³) |
| - Klärgruben: | **1,48 EUR/m³** ( + 0,45 EUR/m³) |

**Niederschlagswassergebühr**

| | |
|---|---|
| - versiegelte Fläche: | **0,80 EUR/m²** ( - 0,20 EUR/m²) |

## III. Allgemeine Voraussetzungen

Die berechneten Gebührensätze setzen voraus, dass sich die Personalkosten nicht mehr als 3,0% jährlich und die Sachkosten nicht mehr als 2,0% jährlich erhöhen. Von diesen Steigerungsraten wurde in dieser Gebührenbedarfsberechnung grundsätzlich ausgegangen. Sie setzen außerdem voraus, dass die in dem Zeitraum 2025 bis 2027 einkalkulierten Investitionsmaßnahmen den Kosten laut Investitionsplanung entsprechen und zeitlich wie vorgesehen durchgeführt werden.

## IV. Erläuterungen

Die Ermittlung der gebührenwirksamen Erlöse und Kosten als Kalkulationsansätze 2025 sowie deren Aufteilung auf Rohrnetz und Kläranlage wird in Anlage 2 dargestellt. Die prozentuale Aufteilung der Kalkulationsansätze auf Rohrnetz und Kläranlage beruht auf nachfolgender Gegenüberstellung der Betriebskosten beider:

**Ermittlung der Verteilungssätze für den Betrieb von Rohrnetz und Kläranlage**
Sach- und Dienstleistungen auf Basis der Jahresabschlüsse 2021-2023

| Rohrnetz (Kanal & Sonderbauwerke) | | | Kläranlage | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kosten-stelle | Bezeichnung | Betrag in EUR | Kosten-stelle | Bezeichnung | Betrag in EUR |
| 3202015 | Kanalisation | 95.009,00 | 3202010 | Kläranlage Verwaltungsgebäude | 88.982,00 |
| 3202017 | Pumpwerk Industriestraße 1 | 8.174,00 | 3202011 | Kläranlage Werkstatt | 1.426,00 |
| 3202018 | Pumpwerk Mainzer Straße 8 a | 2.622,00 | 3202012 | Kläranlage Lagerhalle | 929,00 |
| 3202019 | Pumpwerk Außerhalb 37 | 1.190,00 | 3202013 | Kläranlage Regenüberlaufbecken | 346,00 |
| 3202020 | Pumpwerk Lampertheimer Straße 20 | 5.781,00 | 3202014 | Technische Anlagen | 37.729,00 |
| 3202021 | Regenrückhaltebecken "Mainzer Straße" | 4.511,00 | 3202031 | Kläranlage allgemein | 27.748,00 |
| 3202022 | Regenrückhaltebecken "An den Tennisplätzen" | 1.241,00 | | | |
| 3202023 | Regenrückhaltebecken "Frankensteiner Straße" | 2.865,00 | | | |
| 3202024 | Regenrückhaltebecken "Robert-Bunsen-Straße" | 11.403,00 | | | |
| 3202025 | RÜ,RRB,MW Pumpwerk, Regenwasserpumpen | 3.484,00 | | | |
| 3202026 | SW-Hebeanlagen | 42.241,00 | | | |
| 3202027 | Digitales Kataster | 0,00 | | | |
| 3202028 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 7.199,00 | | | |
| 3202029 | Abwassernetzbestandsplanung | 1.265,00 | | | |
| 3202030 | HW-Pumpwerk Nord | 2.202,00 | | | |
| 3202032 | Pumpwerk Winkelbach | 6.193,00 | | | |
| 3202033 | Pumpwerk Raiffeisenstraße | 19.498,00 | | | |
| 3202034 | Pumpwerk Magdalenenstraße | 0,00 | | | |
| | | **214.878,00** | | | **157.160,00** |
| | | **57,76%** | | | **42,24%** |

Die auf Rohrnetz und Kläranlage aufgeteilten Kalkulationsansätze sowie deren Fortschreibung auf die weiteren Jahre des Kalkulationszeitraums werden in Anlage 3 und Anlage 4 dargestellt.

Bei der Fortschreibung der Kalkulationsansätze kommen die in Punkt III. dargelegten allgemeinen Voraussetzungen zur Kostensteigerung zur Geltung. Davon abweichend werden die Abschreibungen / Auflösungen Sonderposten und die kalkulatorischen Zinsen für alle Jahre des Kalkulationszeitraums direkt ermittelt und nicht prozentual fortgeschrieben.

## V. Mengenermittlung

Bemessungsgrundlage für die **Schmutzwassergebühr** sind die voraussichtlich anfallenden Abwassermengen (Direkteinleiter + Klärgruben). Für den Kalkulationszeitraum 2025 bis 2027 wurde eine Abwassermenge von jährlich **577.000 m³** angesetzt, die sich aus der tatsächlichen Abwassermenge 2023 bzw. der voraussichtlichen Abwassermenge 2024 ergibt.

Als Maßstab für die **Niederschlagswassergebühr** dient die insgesamt versiegelte Fläche in Gernsheim. Diese beträgt für die Kalkulation jährlich **1.675.000 m²** und beinhaltet 575.000 m² Verkehrsflächen sowie 1.100.000 m² sonstige Flächen. Diese Flächenangaben sind das Ergebnis der tatsächlichen Flächengrößen multipliziert mit dem jeweiligen Berechnungsfaktor.

## VI. Besondere Anmerkungen

Als Ergebnis des Kalkulationszeitraums 2022 bis 2024 beträgt die Hochrechnung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich im Bereich Abwasser -86.359,51 EUR und stellt somit eine geringe Kostenunterdeckung dar, welche nicht gebührenerhöhend in den Kalkulationszeitraum 2025 bis 2027 vorgetragen wird.

Die neu ermittelte prozentuale Verteilung der Kalkulationsansätze auf Rohrnetz und Kläranlage führt zu dem Effekt der Erhöhung der Schmutzwasser-, bei gleichzeitiger Senkung der Niederschlagswassergebühr. Bei dem Vergleich der IST-Erträge 2024 (2.994.875,00 EUR) mit den erwarteten Erträgen 2025 (2.956.338,06 EUR) wird ersichtlich, dass die von der Stadt Gernsheim kalkulierten Gesamterträge durch die Abwassergebühren 2025 bis 2027 nahezu aufkommensgleich bzw. sogar leicht unterhalb denen des vorangegangenen Kalkulationszeitraums 2022 bis 2024 liegt.

Gernsheim, den 04.11.2024

Für die Richtigkeit:

(Hoffmann)
AL Steueramt

Zur Kenntnis genommen:

(Himmelmann)
FBL Finanzen

## Anlage 1: Kalkulierte Gebührensätze

| | 2025 | | 2026 | | 2027 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schmutzwasser | Niederschlagswasser | Schmutzwasser | Niederschlagswasser | Schmutzwasser | Niederschlagswasser |
| Kostenunterdeckung Rohrnetz | -729.358,51 | -1.070.022,78 | -767.414,90 | -1.147.055,02 | -766.911,13 | -1.129.117,73 |
| Kostenunterdeckung Kläranlage | -826.028,23 | -221.818,31 | -854.842,27 | -230.025,07 | -887.095,65 | -239.324,58 |
| Kostenunterdeckung gesamt | -1.555.386,74 | -1.291.841,09 | -1.622.257,17 | -1.377.080,08 | -1.654.006,78 | -1.368.442,31 |
| | 2.847.227,83 | | 2.999.337,25 | | 3.022.449,09 | |
| **Mengen** | | | | | | |
| m³ Abwasser (Klärgruben) | 2.000 | | 2.000 | | 2.000 | |
| m³ Abwasser (Schmutzwasser) | 575.000 | | 575.000 | | 575.000 | |
| **m³ Abwasser gesamt** | **577.000** | | **577.000** | | **577.000** | |
| m² Versiegelte Fläche | | 1.675.000 | | 1.675.000 | | 1.675.000 |
| **Benutzungsgebühr** | | | | | | |
| **Euro je m³ Abwasser Klärgruben** | **1,43** | | **1,48** | | **1,54** | |
| **Euro je m³ Abwasser Schmutzwasser** | **2,71** | | **2,82** | | **2,88** | |
| **Euro je m² Versiegelte Fläche** | | **0,77** | | **0,82** | | **0,82** |

| | NEUE Gebühr | ALTE Gebühr | Veränderung | Veränderung (%) |
|---|---|---|---|---|
| **Durchschnitt Klärgruben** | **1,48 €** | **1,03 €** | **0,45 €** | **44,03%** |
| **Durchschnitt Schmutzwassergebühr** | **2,80 €** | **2,28 €** | **0,52 €** | **22,85%** |
| **Durchschnitt Versiegelte Fläche** | **0,80 €** | **1,00 €** | **-0,20 €** | **-19,65%** |

## Anlage 2: Ermittlung und Aufteilung der Kalkulationsansätze für gebührenwirksame Erlöse & Kosten

| Pos. | Bezeichnung | Jahresabschluss 2021 | Jahresabschluss 2022 | Jahresabschluss 2023 | Durchschnitt 2021 - 2023 | Haushaltsplan 2024 | Haushaltsplan 2025 | Kalkulations-ansatz | Aufteilung Kalkulationsansatz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Rohrnetz | | Kläranlage | |
| | **Erlöse** | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *%* | *EUR* | *%* | *EUR* |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.231.936,69 | -3.005.839,46 | -3.044.657,50 | -2.760.811,22 | -3.073.400,00 | -3.081.400,00 | | direkt | | direkt | |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | -1.572,19 | -1.130,44 | -760,00 | -1.154,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 4 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistg. | -4.584,00 | -31.165,50 | -47.215,01 | -27.654,84 | 0,00 | 0,00 | -30.000,00 | 57,8% | -17.327,00 | 42,2% | -12.673,00 |
| 5 | Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 6 | Erträge aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 7 | Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 8 | Erträge aus der Auflösung SOPO | -319.302,40 | -327.764,37 | -326.654,48 | -324.573,75 | -305.234,00 | -218.710,00 | -106.979,90 | 57,8% | -106.979,90 | 42,2% | 0,00 |
| 9 | Sonstige ordentliche Erträge | -6.523,75 | -5.430,70 | -5.000,00 | -5.651,48 | -6.500,00 | -6.500,00 | -6.500,00 | 57,8% | -3.754,00 | 42,2% | -2.746,00 |
| x1 | Kostenüberdeckung vorheriger Kalkulationszeitraum | -41.923,91 | 0,00 | 0,00 | -13.974,64 | 0,00 | 0,00 | | direkt | | direkt | |
| | **Summe Erlöse** | **-2.605.842,94** | **-3.371.330,47** | **-3.424.286,99** | **-3.133.820,13** | **-3.385.134,00** | **-3.306.610,00** | **-143.479,90** | | **-128.060,90** | | **-15.419,00** |

| Pos. | Bezeichnung | Jahresabschluss 2021 | Jahresabschluss 2022 | Jahresabschluss 2023 | Durchschnitt 2021 - 2023 | Haushaltsplan 2024 | Haushaltsplan 2025 | Kalkulations-ansatz | Aufteilung Kalkulationsansatz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Rohrnetz | | Kläranlage | |
| | **Kosten** | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *EUR* | *%* | *EUR* | *%* | *EUR* |
| 11 | Personalaufwendungen | 472.786,97 | 452.788,89 | 515.070,60 | 480.215,49 | 599.985,00 | 617.877,00 | 617.180,00 | direkt | 195.998,00 | direkt | 421.182,00 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 790.403,67 | 856.419,85 | 780.677,04 | 809.166,85 | 879.590,00 | 882.090,00 | 880.000,00 | 57,8% | 508.262,00 | 42,2% | 371.738,00 |
| 14 | Abschreibungen | 1.042.256,92 | 962.641,61 | 849.999,00 | 951.632,51 | 762.111,00 | 789.957,00 | 768.466,18 | direkt | 610.569,57 | direkt | 157.896,61 |
| 15 | Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 16 | Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl. | 25.400,10 | 23.592,20 | 22.518,20 | 23.836,83 | 27.000,00 | 24.000,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 17 | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 57,8% | 0,00 | 42,2% | 0,00 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 974,82 | 1.072,82 | 1.072,82 | 1.040,15 | 950,00 | 1.090,00 | 1.050,00 | 57,8% | 606,00 | 42,2% | 444,00 |
| 31 | Kalkulatorische Verzinsung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 702.011,55 | direkt | 599.299,62 | direkt | 102.711,93 |
| 32 | Sonstige Kosten aus internen Leistungsbeziehungen | 924.403,16 | 911.257,77 | 919.695,68 | 918.452,20 | 1.081.276,00 | 848.739,00 | 22.000,00 | 57,8% | 12.707,00 | 42,2% | 9.293,00 |
| x2 | Kostenunterdeckung vorheriger Kalkulationszeitraum | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | direkt | | direkt | |
| | **Summe Kosten** | **3.256.225,64** | **3.207.773,14** | **3.089.033,34** | **3.184.344,04** | **3.350.912,00** | **3.163.753,00** | **2.990.707,73** | | **1.927.442,19** | | **1.063.265,54** |

## Anlage 3: Aufteilung der Kalkulationsansätze Rohrnetz auf Schmutz- und Niederschlagswasser

| Pos. | Bezeichnung | 2025 | | | | | 2026 | | | | | 2027 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gesamtbetrag | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | | Gesamtbetrag | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | | Gesamtbetrag | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | |
| | | EUR | % | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR | % | EUR |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 4 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistg. | -17.327,00 | 60,0% | -10.396,00 | 40,0% | -6.931,00 | -17.673,54 | 60,0% | -10.604,00 | 40,0% | -7.069,00 | -18.027,01 | 60,0% | -10.816,00 | 40,0% | -7.211,00 |
| 5 | Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml. | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 6 | Erträge aus Transferleistungen | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 7 | Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml. | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 8 | Erträge aus der Auflösung SOPO | -106.979,90 | direkt | -40.435,96 | direkt | -66.543,94 | -83.963,02 | direkt | -30.308,53 | direkt | -53.654,49 | -82.288,52 | direkt | -29.571,75 | direkt | -52.716,77 |
| 9 | Sonstige ordentliche Erträge | -3.754,00 | 60,0% | -2.252,00 | 40,0% | -1.502,00 | -3.829,08 | 60,0% | -2.297,00 | 40,0% | -1.532,00 | -3.905,66 | 60,0% | -2.343,00 | 40,0% | -1.562,00 |
| x1 | Kostenüberdeckung vorheriger Kalkulationszeitraum | 0,00 | direkt | | direkt | | | direkt | | direkt | | | direkt | | direkt | |
| | **Summe Erlöse** | **-128.060,90** | | **-53.083,96** | | **-74.976,94** | **-105.465,64** | | **-43.209,53** | | **-62.255,49** | **-104.221,19** | | **-42.730,75** | | **-61.489,77** |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen | 195.998,00 | 60,0% | 117.599,00 | 40,0% | 78.399,00 | 201.877,94 | 60,0% | 121.127,00 | 40,0% | 80.751,00 | 207.934,28 | 60,0% | 124.761,00 | 40,0% | 83.174,00 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 508.262,00 | 60,0% | 304.957,00 | 40,0% | 203.305,00 | 518.427,24 | 60,0% | 311.056,00 | 40,0% | 207.371,00 | 528.795,78 | 60,0% | 317.277,00 | 40,0% | 211.518,00 |
| 14 | Abschreibungen | 610.569,57 | direkt | 154.835,77 | direkt | 455.733,80 | 638.279,98 | direkt | 157.215,07 | direkt | 481.064,91 | 627.322,50 | direkt | 151.947,36 | direkt | 475.375,13 |
| 15 | Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 16 | Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl. | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 17 | Transferaufwendungen | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 | 0,00 | 60,0% | 0,00 | 40,0% | 0,00 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 606,00 | 60,0% | 364,00 | 40,0% | 242,00 | 618,12 | 60,0% | 371,00 | 40,0% | 247,00 | 630,48 | 60,0% | 378,00 | 40,0% | 252,00 |
| 31 | Kalkulatorische Verzinsung | 599.299,62 | direkt | 197.062,70 | direkt | 402.236,92 | 647.770,96 | direkt | 213.078,36 | direkt | 434.692,60 | 622.346,88 | direkt | 207.346,51 | direkt | 415.000,37 |
| 32 | Sonstige Kosten aus internen Leistungsbeziehungen | 12.707,00 | 60,0% | 7.624,00 | 40,0% | 5.083,00 | 12.961,14 | 60,0% | 7.777,00 | 40,0% | 5.184,00 | 13.220,36 | 60,0% | 7.932,00 | 40,0% | 5.288,00 |
| x2 | Kostenunterdeckung vorheriger Kalkulationszeitraum | 0,00 | direkt | | direkt | | | direkt | | direkt | | | direkt | | direkt | |
| | **Summe Kosten** | **1.927.442,19** | | **782.442,47** | | **1.144.999,72** | **2.019.935,37** | | **810.624,43** | | **1.209.310,51** | **2.000.250,29** | | **809.641,88** | | **1.190.607,56** |
| | **Erlöse abzüglich Kosten (Kostenunterdeckung):** | **1.799.381,29** | | **729.358,51** | | **1.070.022,78** | **1.914.469,73** | | **767.414,90** | | **1.147.055,02** | **1.896.029,10** | | **766.911,13** | | **1.129.117,73** |

## Anlage 4: Aufteilung der Kalkulationsansätze Kläranlage auf Schmutz- und Niederschlagswasser

| Pos. | Bezeichnung | 2025 | | | | | 2026 | | | | | 2027 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gesamtbetrag | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | | Gesamtbetrag | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | | Gesamtbetrag | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | |
| | | EUR | % | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR | % | EUR | EUR | % | EUR | % | EUR |
| 1 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 2 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 3 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 4 | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistg. | -12.673,00 | 80,0% | -10.138,00 | 20,0% | -2.535,00 | -12.926,46 | 80,0% | -10.341,00 | 20,0% | -2.585,00 | -13.184,99 | 80,0% | -10.548,00 | 20,0% | -2.637,00 |
| 5 | Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml. | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 6 | Erträge aus Transferleistungen | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 7 | Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml. | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 8 | Erträge aus der Auflösung SOPO | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 |
| 9 | Sonstige ordentliche Erträge | -2.746,00 | 80,0% | -2.197,00 | 20,0% | -549,00 | -2.800,92 | 80,0% | -2.241,00 | 20,0% | -560,00 | -2.856,94 | 80,0% | -2.286,00 | 20,0% | -571,00 |
| x1 | Kostenüberdeckung vorheriger Kalkulationszeitraum | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 |
| | **Summe Erlöse** | **-15.419,00** | | **-12.335,00** | | **-3.084,00** | **-15.727,38** | | **-12.582,00** | | **-3.145,00** | **-16.041,93** | | **-12.834,00** | | **-3.208,00** |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | Personalaufwendungen | 421.182,00 | 80,0% | 336.946,00 | 20,0% | 84.236,00 | 433.817,46 | 80,0% | 347.054,00 | 20,0% | 86.763,00 | 446.831,98 | 80,0% | 357.466,00 | 20,0% | 89.366,00 |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 371.738,00 | 80,0% | 297.390,00 | 20,0% | 74.348,00 | 379.172,76 | 80,0% | 303.338,00 | 20,0% | 75.835,00 | 386.756,22 | 80,0% | 309.405,00 | 20,0% | 77.351,00 |
| 14 | Abschreibungen | 157.896,61 | direkt | 118.896,15 | direkt | 39.000,46 | 148.638,53 | direkt | 111.924,81 | direkt | 36.713,72 | 153.896,71 | direkt | 115.884,22 | direkt | 38.012,49 |
| 15 | Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 16 | Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl. | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 17 | Transferaufwendungen | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 | 0,00 | 80,0% | 0,00 | 20,0% | 0,00 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 444,00 | 80,0% | 355,00 | 20,0% | 89,00 | 452,88 | 80,0% | 362,00 | 20,0% | 91,00 | 461,94 | 80,0% | 370,00 | 20,0% | 92,00 |
| 31 | Kalkulatorische Verzinsung | 102.711,93 | direkt | 77.342,08 | direkt | 25.369,85 | 129.033,81 | direkt | 97.162,46 | direkt | 31.871,35 | 144.846,52 | direkt | 109.069,43 | direkt | 35.777,09 |
| 32 | Sonstige Kosten aus internen Leistungsbeziehungen | 9.293,00 | 80,0% | 7.434,00 | 20,0% | 1.859,00 | 9.478,86 | 80,0% | 7.583,00 | 20,0% | 1.896,00 | 9.668,44 | 80,0% | 7.735,00 | 20,0% | 1.934,00 |
| x2 | Kostenunterdeckung vorheriger Kalkulationszeitraum | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 | 0,00 | direkt | 0,00 | direkt | 0,00 |
| | **Summe Kosten** | **1.063.265,54** | | **838.363,23** | | **224.902,31** | **1.100.594,30** | | **867.424,27** | | **233.170,07** | **1.142.461,80** | | **899.929,65** | | **242.532,58** |
| | **Erlöse abzüglich Kosten (Kostenunterdeckung):** | **1.047.846,54** | | **826.028,23** | | **221.818,31** | **1.084.866,92** | | **854.842,27** | | **230.025,07** | **1.126.419,87** | | **887.095,65** | | **239.324,58** |

# Synopse

| Seitherige Fassung | Vorgesehene Fassung (Satzungsänderung) |
|---|---|
| **Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim (3. Änderung)**<br><br>Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.06.2020 (GVBl. S 430), hat die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim in der Sitzung am 09.12.2021 folgende Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen:<br><br>**§§ 1 - 23**<br><br>bleiben unverändert | **Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim (4. Änderung)**<br><br>Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 09.12.2022 (GVBl S. 764), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013, (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 25.05.2023 (GVBl. S. 357), hat die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim in der Sitzung am 12.12.2024 folgende Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen:<br><br>**§§ 1 – 23**<br><br>bleiben unverändert |

| | |
|---|---|
| **§ 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser** | **§ 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser** |
| (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 1,00 EUR jährlich erhoben. | (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von **0,80 EUR** jährlich erhoben. |
| **Abs. 2 – Abs. 5** bleiben unverändert | **Abs. 2 – Abs. 5** bleiben unverändert |
| **§ 25 Mitwirkungspflichten der Grundstückseigentümer** | **§ 25 Mitwirkungspflichten der Grundstückseigentümer** |
| bleibt unverändert | bleibt unverändert |
| **§ 26 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser** | **§ 26 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser** |
| (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. | (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. |
| Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch bei<br><br>a) zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 2,28 EUR,<br>b) notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer Grundstückskläreinrichtung 1,03 EUR. | Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch **2,80 EUR**. |
| (2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad gemessen, ist das Messergebnis dem Abwassereinleiter innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei der Schöfferstadt Gernsheim bekanntzugeben. | (2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad gemessen, ist das Messergebnis dem Abwassereinleiter innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei der Schöfferstadt Gernsheim bekanntzugeben. |

| | |
|---|---|
| Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 2,28 EUR bei einem CSB bis 800 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel<br><br>$0{,}5 \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{800} + 0{,}5$<br><br>Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Schöfferstadt Gernsheim der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen. | Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch **2,80 EUR** bei einem CSB bis 800 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel<br><br>$0{,}5 \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{800} + 0{,}5$<br><br>Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Schöfferstadt Gernsheim der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen. |
| **§ 27 Ermittlung des gebührenpflichtigen Frischwasserverbrauchs** | **§ 27 Ermittlung des gebührenpflichtigen Frischwasserverbrauchs** |
| bleibt unverändert | bleibt unverändert |
| **§ 28 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben** | **§ 28 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben** |
| (1) Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die abgeholte Menge dieser Stoffe. Sie setzt sich wie folgt zusammen: | (1) Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die beauftragte Dienstleistung sowie die abgeholte Menge dieser Stoffe. |
| a) Der Gebührenmaßstab für das Abholen von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben beträgt je angefangenen m³ **11,31 EUR**, mindestens jedoch **90,44 EUR** pro Entleerung einer Kleinkläranlage oder Grube. | (2) Die Gebühr für das Abholen von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben entspricht den tatsächlich entstandenen Kosten der beauftragten Dienstleistung. |
| b) Die Gebühr für das Behandeln von Abwasser aus geschlossenen Gruben in der Abwasseranlage der Schöfferstadt Gernsheim richtet sich nach der jeweiligen Abwassergebühr, wie sie in § 26 Abs. 1 b) festgelegt ist. | (3) Die Gebühr für das Behandeln von Abwasser aus Gruben beträgt je angefangenem m³ **1,48 EUR**. |

| | |
|---|---|
| c) Die Gebühr für das Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen beträgt je angefangenen Kubikmeter **28,76 EUR**. | (4) Die Gebühr für das Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen beträgt je angefangenen Kubikmeter **28,76 EUR**. |
| **§§ 29 – 37** | **§§ 29 – 37** |
| bleiben unverändert | bleiben unverändert |
| **§ 38 In-Kraft-Treten** | **§ 38 In-Kraft-Treten** |
| Diese 3. Änderungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft. | Diese 4. Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. |
| Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt. | |
| Gernsheim, den 10.12.2021 | **Ausfertigungsvermerk:** |
| Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim<br>D.S.<br>Burger, Bürgermeister | Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.<br><br>Gernsheim, den _____ _____<br>Ort, Datum Burger, Bürgermeister<br><br>**Bekanntmachungsvermerk:**<br><br>Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ in der Ried-Information Nr. _____ öffentlich bekannt gemacht.<br><br>Gernsheim, den _____ _____<br>Ort, Datum Burger, Bürgermeister |

| | |
|---|---|
| | Gernsheim, den _____<br><br>**Der Magistrat der**<br>**Schöfferstadt Gernsheim**<br><br>D.S.<br>gez. Burger, Bürgermeister |

**Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim**
**(4. Änderung)**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 09.12.2022 (GVBl S. 764), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013, (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 25.05.2023 (GVBl. S. 357), hat die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim in der Sitzung am 12.12.2024 folgende Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen:

**§§ 1 – 23**

bleiben unverändert

**§ 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser**

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von **0,80 EUR** jährlich erhoben.

**Abs. 2 – Abs. 5** bleiben unverändert

**§ 25 Mitwirkungspflichten der Grundstückseigentümer**

bleibt unverändert

**§ 26 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser**

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch **2,80 EUR**.

(2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad gemessen, ist das Messergebnis dem Abwassereinleiter innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei der Schöfferstadt Gernsheim bekanntzugeben.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch **2,80 EUR** bei einem CSB bis 800 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$0{,}5 \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{800} + 0{,}5$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Schöfferstadt Gernsheim der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

**§ 27 Ermittlung des gebührenpflichtigen Frischwasserverbrauchs**

bleibt unverändert

**§ 28 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben**

(1) Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die beauftragte Dienstleistung sowie die abgeholte Menge dieser Stoffe.

(2) Die Gebühr für das Abholen von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben entspricht den tatsächlich entstandenen Kosten der beauftragten Dienstleistung.

(3) Die Gebühr für das Behandeln von Abwasser aus Gruben beträgt je angefangenem m³ **1,48 EUR**.

(4) Die Gebühr für das Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen beträgt je angefangenen Kubikmeter **28,76 EUR**.

**§§ 29 – 37**

bleiben unverändert

**§ 38 In-Kraft-Treten**

Diese 4. Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

**Ausfertigungsvermerk:**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Gernsheim, den _____
Ort, Datum

_____
Burger, Bürgermeister

**Bekanntmachungsvermerk:**

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ in der Ried-Information Nr. _____ öffentlich bekannt gemacht.

Gernsheim, den _____ _____
Ort, Datum Burger, Bürgermeister

Gernsheim, den _____

**Der Magistrat der**
**Schöfferstadt Gernsheim**

D.S.
gez. Burger, Bürgermeister